Seite 1/8

Bremsentod Wasserbasis

Erstellt von Cit Fabrik GmbH

Version : 1/EU/05072012 Druckdatum : 18.10.13

Ersetzt Version: ----

1. Stoff/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Handelsname

Bremsentod Wasserbasis

Bezeichnung des Stoffes

Insektizid

Beabsichtigter Gebrauch / beabsichtige Nutzung:

Insektenvernichtungsmittel

Hersteller / Lieferant

Cit Fabrik chemisch technische Produkte GmbH Kärntnerstraße 415 b 8054 Graz Österreich

Tel: 0043-316-682469 Fax: 0043-316-677290 Mail: office@cit-fabrik.com

Notfallauskunft

Vergiftungszentrale Österreich: 0043-1-4064343 (0-24h)

2. Mögliche Gefahren

Gefahrenbezeichnung:



N Umweltgefährlich

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:

R50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen

haben.

Enthält Permethrin. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Seite 2/8

Bremsentod Wasserbasis

Erstellt von Cit Fabrik GmbH

Version : 1/EU/05072012 Druckdatum : 18.10.13 Ersetzt Version: ----

Gefährliche Stoffe:

	Konzentr ation [Gew.%]	Einstufung gemäß 67/548/EWG		Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	
				Gefahrenklassen/	Gefahrenhi
				Kategorien	nweise
Piperonylbutoxid	2,5%			Aqu. akut 1	H400
CAS-Nummer: 51-03-6		N	R50/53	Aqu. chron. 1	H410
EINECS Nummer: 200-076-7					
Pyrethrine und Pyrethroide	0,13%	Xn	R20/21/22	Akut Tox. 4	H332
CAS-Nummer: 8003-34-7				Hautreiz. 2	H315
EINECS Nummer: 232-319-8			R 43	Augenreiz. 2	H319
				Sens. Haut 1	H317
		N	R50/53	Aqu. chron. 1	H410
				Aqu. akut 1	H400
Petroleum Destillate	0,13%		R 65	Asp. 1	H304
CAS-Nummer: 64742-47-8					
EINECS Nummer: 265-149-8					
Permethrin	0,5%			Akut Tox. 4	H332
CAS-Nummer: 52645-53-1		Xn	R20/22	Akut Tox. 4	H302
EINECS Nummer: 258-067-9			R 43	Sens.Haut 1	H317
			DE0/50	Aqu. akut 1	H400
		N	R50/53	Aqu. chron. 1	H410
Tetramethrin	0,5%			Aqu. akut 1	H400
CAS-Nummer: 7696-12-0		N	R 50/53	Aqu. chron. 1	H410
EINECS Nummer: 231-711-6					
İ					

Volltexte der erwähnten R-Sätze siehe unter Kapitel 16.

Seite 3/8

Druckdatum: 18.10.13

Bremsentod Wasserbasis

Erstellt von Cit Fabrik GmbH Version : 1/EU/05072012

Ersetzt Version: ----

Allgemeine Hinweise

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen. An die frische Luft bringen.

Nach Einatmen

Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und Arzt hinzuziehen.

Nach Hautkontakt

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen.

Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen und Arzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

Mund ausspülen.

Kein Erbrechen einleiten.

Sofort Arzt hinzuziehen und Sicherheitsdatenblatt vorlegen.

Hinweise für den Arzt:

Folgende Symptome können auftreten:

Kopfschmerz, Benommenheit, Schwindel, Übelkeit, Hautreizung.

Gefahren

Bei Verschlucken bzw. Erbrechen Gefahr des Eindringens in die Lunge. Keine Milch, Rizinusöl oder alkoholische Getränke verabreichen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel

Wassersprühnebel alkoholbeständiger Schaum Trockenlöschmittel

Kohlendioxid

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl, Hochdruckwasserdüse.

Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

Bei Brand entsteht dichter, schwarzer Rauch. Das Einatmen gefährlicher Zersetzungsprodukte kann ernste Gesundheitsschäden verursachen.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Bei Brand umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät benutzen.

Weitere Angaben

Produkt aus Brandbereich entfernen, andernfalls Behälter mit Wasser kühlen. Abführung der Wärme zur Vermeidung von Drucksteigerung.

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser dürfen nicht in die Kanalisation gelangen und müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Seite 4/8

Druckdatum: 18.10.13

Bremsentod Wasserbasis

Erstellt von Cit Fabrik GmbH Version : 1/EU/05072012

Ersetzt Version: ----

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Berührung mit Augen und Haut vermeiden.

Für ausreichende Lüftung sorgen. Hitze- und Zündquellen fernhalten.

Ungeschützte Personen fernhalten.

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Punkt 8)

Umweltschutzmaßnahmen

Eindringen in Erdreich, Gewässer und Kanalisation verhindern.

Bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren)

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Kieselgur, Universalbinder) aufnehmen.

Kontaminiertes Material als Abfall gemäß Punkt 13 entsorgen.

Zusätzliche Hinweise

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Kapitel 8.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz.

Bei der Verarbeitung und Handhabung ist auf Einhaltung der gültigen arbeitsplatzbezogenen Grenzwerte zu achten.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

Lagerung

Anforderung an Lagerräume und Behälter

Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen

Beachtung der allgemeinen Regeln des vorbeugenden betrieblichen Brandschutzes.

Behälter trocken, dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise

Getrennt von Oxidationsmitteln aufbewahren.

Lagerklasse:

Nicht belegt

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Seite 5/8

Bremsentod Wasserbasis

Erstellt von Cit Fabrik GmbH Version: 1/EU/05072012

Druckdatum: 18.10.13

Ersetzt Version: ----

Expositionsgrenzwerte - Expositionsbegrenzung

Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale oder Raumabsaugung erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Aerosol- und Lösemitteldampfkonzentration unter den Luftgrenzwerten zu halten, muss ein zugelassenes Atemschutzgerät getragen werden.

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

EINECS-Nr. Bezeichnung Wert **Einheit** Art 232-319-8 Pyrethrine und Pyrethroide MAK mg/m³

Persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Berührung mit den Augen vermeiden.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Bei der Arbeit nicht rauchen, essen oder trinken.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.

Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmassnahmen sind zu beachten.

Atemschutz Atemschutz bei ungenügender Absaugung oder längerer Einwirkung.

Handschutz Evtl. Handschuhe aus Nitrilkautschuk oder Fluorkautschuk. Beachten Sie

die Angaben des Handschuhherstellers zu Durchlässigkeiten und Durchbruchzeiten und die besonderen Bedingungen am Arbeitsplatz.

Augenschutz Schutzbrille

Hautschutz Evtl. Schutzkleidung

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Allgemeine Angaben:

Form: Flüssigkeit Farbe: Farblos charakteristisch Geruch:

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit:

Siedepunkt, -bereich: Nicht belegt

Flammpunkt: Nicht belegt

Zündtemperatur: Nicht belegt

Dampfdruck bei 20°C: Nicht belegt

Dichte bei 20°C: 0,96 g/cm³

Methode: DIN EN ISO 2811-2

Seite 6/8

Druckdatum: 18.10.13

Bremsentod Wasserbasis

Erstellt von Cit Fabrik GmbH Version : 1/EU/05072012 Ersetzt Version: ----

Löslichkeit in Wasser: Löslich

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen:

Direkten Kontakt mit Wärmequellen vermeiden. Temperaturen über 60°C vermeiden. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Zu vermeidende Stoffe:

Starke Oxidationsmittel Starke Säuren

Thermische Zersetzung:

Kohlenmonoxid und Kohlendioxid

11. Toxikologische Angaben

Akute Toxizität:

Nicht belegt

Subakute bis chronische Toxizität:

Längerer oder wiederholter Kontakt mit dem Produkt kann zu Reizungen der Schleimhäute und der Haut wie Rötung und Blasenbildung sowie zur Austrocknung der Haut führen. Es können Hautallergien auftreten. Flüssigkeitsspritzer können zu Augenreizungen führen. Das Einatmen von Aerosolen kann zu Reizungen der Atemwege führen. Verschlucken kann zu Übelkeit, Schwäche und zur Beeinträchtigung des zentralen Nervensystems führen.

Allgemeine Bemerkungen:

Das Produkt ist nicht als solches geprüft. Die Zubereitung ist nach der konventionellen Methode (Berechnungsverfahren der EU-Richtlinie 1999/45/EG) und entsprechend den toxikologischen Gefahren eingestuft (Einzelheiten s. Kapitel 2 und 15).

12. Umweltspezifische Angaben

Mobilität und Bioakkumulationspotential:

Keine Bioakkumulation, das Produkt ist biologisch leicht abbaubar.

Allgemeine Hinweise:

Eindringen in Erdreich, Gewässer und Kanalisation verhindern.

13. Hinweise zur Entsorgung

Dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

Seite 7/8

Bremsentod Wasserbasis

Erstellt von Cit Fabrik GmbH Version : 1/EU/05072012 Ersetzt Version: ----

Druckdatum : 18.10.13

14. Angaben zum Transport

ADR/RID Landtransport	UN 3082 UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (Piperonylbutoxid, Permethrin), 9, III
IMDG-Code Seefahrt	UN 3082 ENVIRONMENTALLY HARZADOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S., (Piperonylbutoxid, Permethrin), 9, III MARINE POLLUTANT
ICAO-TI Luftfahrt	UN 3082 ENVIRONMENTALLY HARZADOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S., (Piperonylbutoxid, Permethrin), 9, III

15. Vorschriften

Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/Chemikalien-VO eingestuft und gekennzeichnet.

Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:

N Umweltgefährlich

R-Sätze

R50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

S-Sätze

S1/2 Unter Verschluß und für Kinder unzugänglich aufbewahren.

S20/21 Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

S29 Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

S46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

S56 Dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

S61 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

Seite 8/8

Druckdatum: 18.10.13

Bremsentod Wasserbasis

Erstellt von Cit Fabrik GmbH Version : 1/EU/05072012 Ersetzt Version: ----

Enthält Permethrin. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Nationale Vorschriften

Nicht belegt

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:

Mutterschutz- und Jugendarbeitsschutzgesetz sind zu beachten.

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen:

- BiozidG
- W9- BGR 190 "Benutzung von Atemschutzgeräten"
- BGR 195 "Einsatz von Schutzhandschuhen'

Kennzeichnung / Einstufung gemäß EG-Richtlinien

Einstufung der Zubereitung gemäß EU-Richtlinie 1999/45/EG.

16. Sonstige Angaben

Volltexte der R-Sätze aus den Kapiteln 2 und 3:

R 20/22	Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.
R 20/21/22	Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.
R 43	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
R 50/53	Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben
R 65	Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

Weitere Informationen

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem gegenwärtigen Wissensstand und genügen der nationalen sowie der EU-Gesetzgebung. Das Produkt darf ohne schriftliche Genehmigung keinem anderen, als dem in Kapitel 1 genannten Verwendungszweck zugeführt werden. Der Verwender ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produktes und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt sind erforderlich nach § 6 der Gefahrstoffverordnung in Verbindung mit der Verordnung 1907/2006 (EG).